



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein



## „Bündnis Strukturwandel gestalten“

Als Standort der Energiewirtschaft und vieler energieintensiven Unternehmen steht der Rhein-Kreis Neuss im Zuge der Energiewende vor großen Herausforderungen. Nicht nur dem Klimaschutz muss Rechnung getragen werden, gleichzeitig müssen eine sichere und wettbewerbsfähige Energieversorgung gewährleistet bleiben und die berechtigten Interessen aller Beschäftigten im Zuge der Energiewende berücksichtigt werden.

Die Menschen im Rheinischen Revier brauchen den Einstieg in einen sozialverträglichen Strukturwandel, der gute Industriearbeit sichert. Dazu müssen infrastrukturelle Voraussetzungen geschaffen werden, um Investoren verlässliche Anreize zu bieten und zu gewinnen. Dies erfordert eine enge Zusammenarbeit der Akteure vor Ort. Nur wenn die Beteiligten gemeinsam und abgestimmt agieren, kann ein zukunftsorientierter und nachhaltiger Strukturwandel in der Region gelingen.

Auf Einladung der IHK Mittlerer Niederrhein und der DGB-Region Düsseldorf-Bergisch Land werden die Stadt Grevenbroich, die Gemeinden Jüchen und Rommerskirchen sowie der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der IHK und dem DGB im „Bündnis Strukturwandel gestalten“ die notwendigen Voraussetzungen für den Wandel in der Region analysieren und in Kooperation mit Dritten innovative Ansätze erarbeiten, um den Strukturwandel aktiv mitzugestalten.

Die Beteiligten fordern die politischen Entscheidungsträger in Bund und Land auf, für die Unternehmen eine sichere und wettbewerbsfähige Energieversorgung weiterhin zu gewährleisten, den Beschäftigten verlässliche Perspektiven aufzuzeigen und ausreichende Finanzmittel für den Strukturwandel bereitzustellen.

IHK Mittlerer Niederrhein  
Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz

DGB Region Düsseldorf-  
Bergisch Land  
Regiongeschäftsführerin Sigrid Wolf

Rhein-Kreis Neuss  
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Stadt Grevenbroich  
Bürgermeister Klaus Krützen

Gemeinde Jüchen  
Bürgermeister Harald Zillikens

Gemeinde Rommerskirchen  
Bürgermeister Dr. Martin Mertens